

Beiherit

2

S 146

1346 Febr. 5 [in sunte Agatae daghe].

[157 146]

Lubbert van Asbecke verzichtet mit seiner Frau Meid, seinem Sohne Ludike u. seinen Töchtern Elies, Heilwich, Wieborch, Ode, Meid u. Hedence zu Gunsten der Herren von Barlar auf den bisher zwischen ihm und dem Kloster streitigen Besitz des vordem seiner Mutter gehörigen Hauses im Dorfe Wilrebecke, ebenso verzichtet er auf den beanspruchten Scheffel Weizenrente aus dem Hermenichhus vor dem Matthiese den Sassen, Sohn Lubertes, als geforenem Schiedsrichter.

Zeugen: Rolf Brindink, Henrich Knop, Sander van der Nienborg und Johan van Nehmen.

Es siegeln L. u. sein Sohn Ludolf.

Kopie im Barlarer Kopiar S. 215.